

## Schulprogramm SEK 2011-2015

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Überprüfung	Ressourcen	Zeitraum			
								11/12	12/13	13/14	14/15
			Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht wurde.	Diese Mittel benötigen wir	Dann führen wir es durch			
								11/12	12/13	13/14	14/15
	<b>Schule und Gemeinde gestalten gemeinsam vorhandene Handlungsfelder partnerschaftlich</b>	<b>SP</b>		Die Zusammenarbeit mit Gemeindestellen und dem Gewerbe wird gegenseitig sichergestellt	Weiterbau Photovoltaik  ZSA mit Sozialbehörde  ZSA mit Gewerbeverein	Die Erweiterung der Photovoltaikanlage ist jährlich erfolgt Austausch im Rahmen der Früherkennung findet statt Der GVU ist in der Berufswahl integriert	3000.-		●		●
	<b>Wir pflegen eine einheitliche Schulentwicklung</b>	<b>SP</b>		Die Massnahmen der pädagogischen Steuergruppe werden umgesetzt	Die SEK bringt sich aktiv in die gemeinsame Schulentwicklung ein	Die vereinbarten Ziele wurden umgesetzt Die SEK stellt ein permanentes Mitglied für die Steuergruppe		●	●	●	●
	<b>Sorgfältige Beziehungspflege mit allen Beteiligten ist Voraussetzung für eine wirksame Prävention</b>	<b>SL-Team</b>	Elternarbeit	Handlungsfelder der Prävention sind gesamtschulisch geklärt	Projekt in Zusammenarbeit mit Samowar			●	●		
	<b>Das Lernen an der SEK ist intern und extern verankert</b>	<b>SEK-Team</b>	Elternarbeit		<b>Intern:</b> Rolle des Coaches ist geklärt Fachgruppen stellen die Planung sicher Der Übertritt wird optimiert, die ZSA mit der MST gefördert Der Wissenstransfer findet mit allen LP (inkl. FLP) statt LJ-Master auf Educenet ist installiert. <b>Extern:</b> Die Kommunikation ist über die ganze Stufe	Eine verbindliche Verschriftlichung liegt vor.  Ein standardisierter Ablauf zum Übertrittsverfahren liegt vor. Hospitationen durch S und LP der MST findet statt. Das Unterrichtsmaterial ist vorhanden. Kommunikationsplan ist erstellt und wird	6000.-	●	●	●	●

					<p>geplant Die Anspruchsgruppen kennen das Lehr- und Lernverständnis. Die Eltern sind in für die ZSA relevanten Punkte eingebunden. Die Umsetzung des Massnahmenplans erfolgt in geplanten Zeiträumen.</p>	<p>angewendet Pädagogische Inputs an Elternabenden wurden durchgeführt  Evaluationen werden durchgeführt, Massnahmen umgesetzt.</p>					
--	--	--	--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--